

Au-to-no-mes Ler-nen als As-pekt von Schul-ent-wick-lung

Am Bsp. des Fremd-spra-chen-un-ter-richts und der Au-to-no-mous Lan-
guage Lear-ning Me-tho-de (ALL) in der Se-kun-dar-stu-fe II



Montessori
Bildungshaus Hannover

Workshopinhalt:

1. Einführung Eva Schneider: Montessori Schule Hannover
2. Warm-up-Übung
3. klassischer Fremdsprachenunterricht: Mikrodidaktik
4. Selbstbestimmungstheorie/Motivationstheorie
5. Drei psychologische Grundbedürfnisse
 - a) Gruppenarbeit und Austausch
6. Autonomous Language Learning (ALL oder LLA)
7. „Freiräume brauchen Struktur“: Scaffolding
8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11
9. Letzte Hinweise und Fragenrunde

2. Warm-up-Übung

- Would you rather ...
- Zou je liever ...
- Préfèrerais-tu ...
- ¿Preferiría ...



3. Fremdsprachenunterricht: Mikrodidaktik

- So sieht der klassische Fremdsprachenunterricht aus:

Thema: Lieder und Gedichte im Niederländischunterricht

Didaktische Analyse eines Liedes in der gymnasialen Oberstufe (A1-A2, 2. Lehrjahr)

Hier: **Zie ginds komt de stoomboot**

Auswahlkriterien	Aktueller Bezug:
	<ul style="list-style-type: none"> Sinterklaaslieder sind eine niederländische Institution am kommenden Samstag ist der 5. Dezember, der Einzug von Sinterklaas in den Niederlanden hat bereits stattgefunden
	Relevanz/Bedeutung:
	<ul style="list-style-type: none"> „Zie ginds komt de Stoomboot“ ist eines der bekanntesten Sinterklaas-Lieder überhaupt
	Zugang:
	<ul style="list-style-type: none"> die Melodie ist auch im Deutschen bekannt („Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“)
Schwierigkeit des Textes	<ul style="list-style-type: none"> niedrig (Kinderlied) teilweise veraltete Ausdrücke (ginds, roe, geraas) Singtempo ist i. d. R. langsam, Wörter sind gut zu verstehen Vielleicht für Oberstufenschüler etwas zu „kindlich“
Vorentlastung Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> ginds huppelt dek op en neer heen en weer waaien knecht zoet stout roe
Mögliche Verknüpfungen:	<p>Landeskundlich/interkulturell</p> <ul style="list-style-type: none"> Historisch: Warum kommt Sinterklaas aus Spanien? – daran anschließend: gesellschaftliche Debatte um die „Zwarte Pieten“ (Mohren → Mauren) und die heutigen Alternativen (z. B. roetvegpieten) Sinterklaas-Tradition im Vergleich zu unserem Nikolausabend und Heiligabend Aktuell: Wie wird Sinterklaas 2020 in Zeiten von Corona gefeiert? <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Imperativ (Zie, ginds kommt ...; En rijd toch niet stilletjes ...) Groß- und Kleinschreibung am Satzanfang ('t Is vast Sinterklaas) <p>Funktion von Auslassungen (→ Versmaß)</p> <ul style="list-style-type: none"> 't d'

Didaktische Struktur:

Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> SuS assoziieren zum Titel SuS äußern Erwartungen, wovon das Lied handeln wird
Schritt 1 Lied hören	<ul style="list-style-type: none"> Lied hören SuS gleichen Erwartungen mit dem Gehörtem ab und geben eine Voranalyse (Liedart, Zielgruppe, Entstehungszeit, Einsatzrahmen) SuS diskutieren, wovon das Lied tatsächlich handelt
Schritt 2 Verständnis sichern	<ul style="list-style-type: none"> SuS lesen den Liedtext Vokabelfragen klären Auslassungen klären Versmaß ermitteln Lied noch einmal hören SuS überprüfen ihr Textverständnis, indem sie die Rollen der Akteure und ihre Bedeutung ermitteln (Sinterklaas, knecht; wer singt? In welcher Situation?)
Schritt 3 (inter-) kulturelle Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> warum kommt Sinterklaas aus Spanien? warum kommt er mit dem stoomboot? Sinterklaas → St. Nikolaus: vergleichbar? wer ist der knecht? Zwarte Piet → Knecht Ruprecht: vergleichbar?
Schritt 4 Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> SuS diskutieren das in den Niederlanden umstrittene Thema „Zwarte Piet“ und erarbeiten mögliche Lösungen erst selbst roetvegpieten, regenboogpieten, witte pieten, edelpieten
Schritt 5 Textproduktion (Hausaufgabe)	<ul style="list-style-type: none"> SuS schreiben je drei bis vier Sätze: <ul style="list-style-type: none"> - zum Thema: „Zwarte Piet“ in der heutigen Zeit – rassistisch? - zur Frage: Sollten alte Kinderliedertexte geändert werden? (→ Deutschland: der Begriff „Neger“ wird heute häufig aus alten Kinderbüchern gestrichen)

Text:

Zie, ginds komt de stoomboot
Uit Spanje weer aan!
Hij brengt ons Sint Nicolaas
Ik zie hem al staan.
Hoe huppelt zijn paardje
Het dek op en neer,
Hoe waaien de wimpels
Al heen en al weer.

Zijn knecht staat te lachen
En roept ons reeds toe:
"Wie zoet is krijgt lekkers,
Wie stout is de roe!"
O, lieve Sint-Nicolaas,
Kom ook eens bij mij
En rijd toch niet stilletjes
Ons huisje voorbij!

Het leeft in de schoorsteen,
O hoor, dat geraas
Hoe rollen hier d' appelen,
't Is vast Sinterklaas.
Maar nee, 't is zijn knechtje,
Dat zwart is van kleur
Want daar staat de bisschop
Voor d' opene deur.

Wortschatz:

ginds:	dort drüben	waaien:	wehen	roe:	Rute
huppelt:	trippelt	heen en weer:	hin und her	het geraas:	Tosen, Brüllen
het dek:	Schiffsdeck	de knecht:	Knecht	"ergens in leven":	„wohnen“
op en neer:	hoch und runter	stout:	unartig	de bisschop:	Bischof

3. Fremdsprachenunterricht: Mikrodidaktik

- Die Lernenden sind hundertprozentig fremdbestimmt.
- Lehrkraft und Kursbuch führen sehr kleinschrittig durch ein bis ins kleinste Detail durchgeplantes didaktisches Konzept.
- Alle SuS lernen im gleichen Tempo die gleichen Inhalte mit dem gleichen Ziel auf eine Klausur hin, die zum für alle gleichen Zeitpunkt geschrieben wird.
- Freiheiten sind nur in sehr engem Rahmen möglich und beschränken sich zumeist auf „Differenzierung“.

3. Fremdsprachenunterricht: Mikrodidaktik

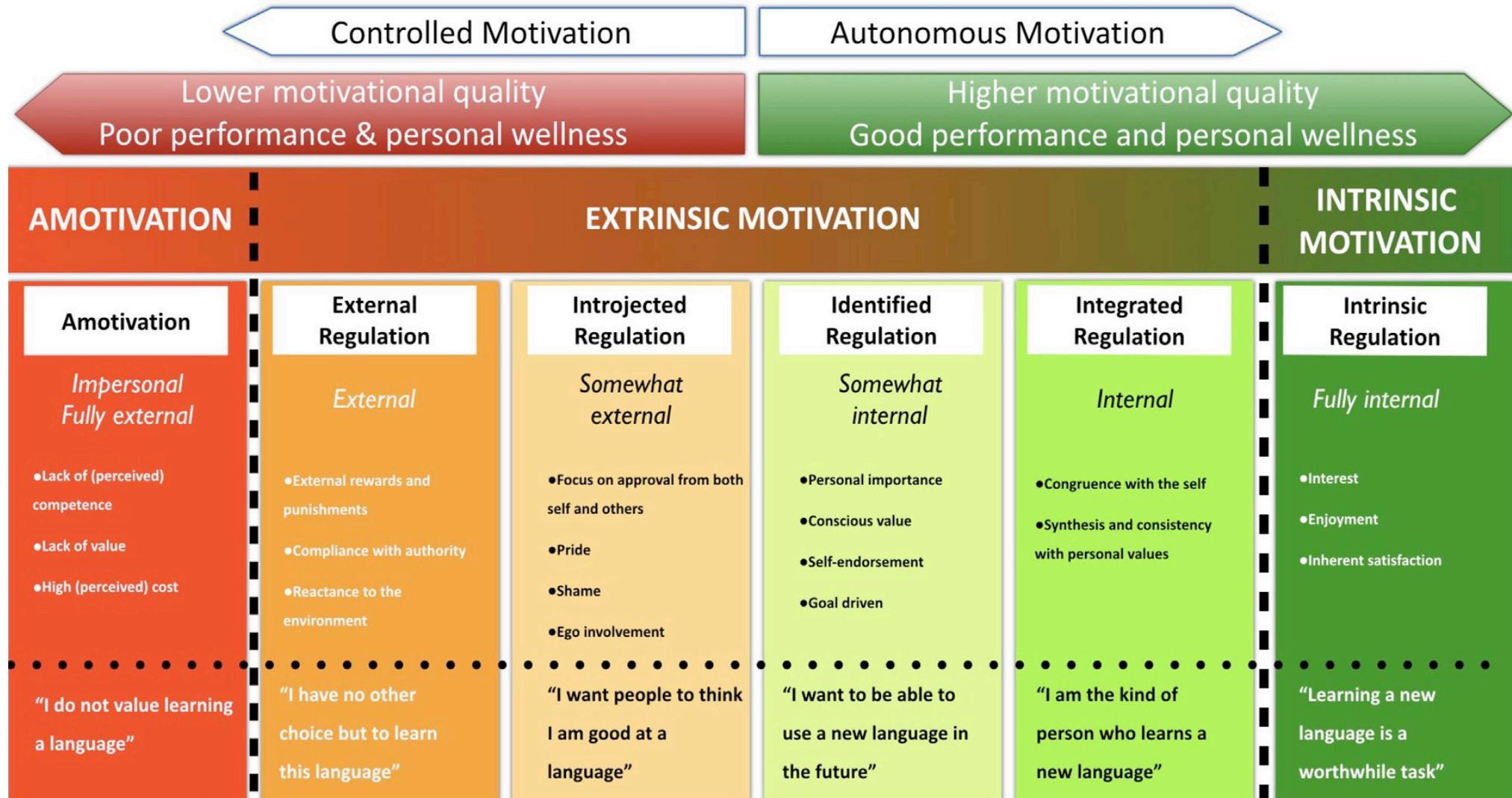


4. Selbstbestimmungstheorie/ Motivationstheorie

- *Self-Determination Theory*, von Richard M. Ryan und Edward L. Deci konzipiert und stetig weiterentwickelt (2000, 2008, 2017)
- untersucht persönliche Entwicklung, Lernen, Motivation und Wohlbefinden
- identifiziert Motivation als Kernelement
- gibt Empfehlungen zu günstigen Lernumgebungen
- integriert sechs „Mini-Theorien“
- stimmt in Kernpunkten mit der ALL-Methode überein

4. Selbstbestimmungstheorie/ Motivationstheorie

Adapted from Deci & Ryan, 2000; Ryan & Deci, 2017



5. Drei psychologische Grundbedürfnisse

- Nochmal: „Would you rather ...“
- Gruppen von 3-4 Personen bilden
- 15 Minuten zu folgenden Themen diskutieren:



5 a) Would you rather ...

<p>... sit still for 15 minutes and have your teacher tell you what to do/ think/produce</p>	or	<p>do something that you are really interested in?</p>
<p>... work on your own on a certain subject</p>	or	<p>work in a group?</p>
<p>... experience learning a foreign language as something you <u>can</u> do well</p>	or	<p>as something that you <u>cannot</u> do well? What would motivate you more?</p>

5. Drei psychologische Grundbedürfnisse

- Autonomie erleben
- Kompetenz erleben
- soziale Eingebundenheit erleben

6. Autonomous Language Learning (ALL) oder Language Learner Autonomy (LLA)

- Pioniere zur Selbstlernkompetenz im Fremdsprachenunterricht:
 - Henri Holec (1981) der „Vater“ der Lernerautonomie“
 - Leni Dam, David Little, Lienhard Legenhausen (2017)
- Autonomie ist wesentlicher Motor
- Selbstständigkeit, Selbststeuerung, Selbstorganisation und metakognitive Strategien (-> Logbuch)
- Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen
- Lehrkraft ist Lernbegleiter:in

7. „Freiräume brauchen Struktur: Scaffolding!



7. „Freiräume brauchen Struktur: Scaffolding!

- Die Aufgabe der Lehrkraft ist es die Struktur zu bieten, innerhalb derer die Lernenden **Autonomie erleben** können.
- Scaffolding gibt die Struktur für das aktive Entwickeln und Aneignen von Fähigkeiten durch:
 - Richtlinien (Qualitätsanforderung)
 - Material, Tools
 - Beratung, falls erforderlich
 - Schaffung von Verbindlichkeit
 - „Nichtstun ist keine Option!“

8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Die Gruppe trägt mögliche Produktarten zusammen

PRODUCTEN

- POSTER
- ARTIKEL mit beeld + tekst
- PODCAST
- VIDEOCLIP
- SKETCH
- INTERVIEW
- COMIC
- GRAPHICAL RECORDING
- MIND MAP
- SPEL

- ANIMATIE - getekend
- mini-boek - stop motion

8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Die Themen der Kapitel 5 bis 8 im aktuellen Kursbuch dienen als Themenrahmen

WAAR BEN JE IN HET BOEK ?	
hoofdstuk	thema's
5	- het weer - aan het strand
6	- het gezin - relaties
7	- naar de weg vragen - naar informatie vragen
8	- de vakantie - in het restaurant

8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Es werden Projektgruppen gebildet und Themen sowie Produkte gewählt

WE?	WAT?	HOE?
Nathan Carl Johannes + Jonathan	in het restaurant	video- clip
Felina Lucia Felica Laura	het gezin spel	
Lotta Lea	het gezin	
Madita Claire Greta		

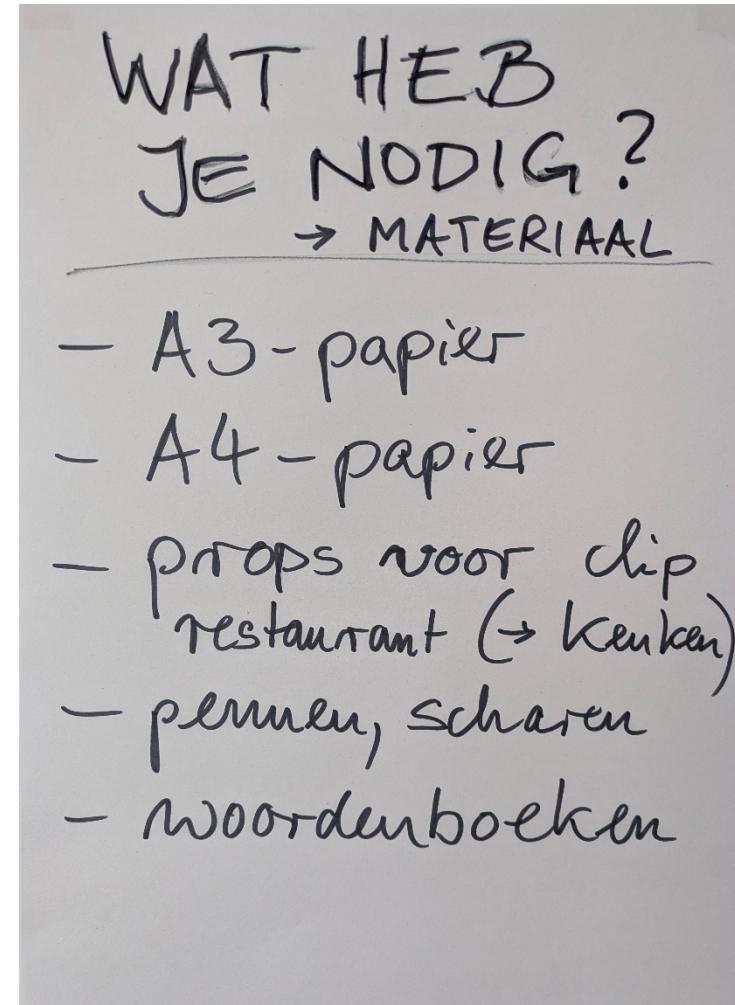
8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Die Dauer des Projekts wird festgelegt

<p><u>DUUR: 4 lesuren</u></p> <hr/> <p><u>tot maandag 3-3</u></p> <p><u>1e lesuur (11⁰⁰-11⁴⁵)</u></p> <ul style="list-style-type: none">- met elkaar aan het product werken- de presentatie voorbereiden<ul style="list-style-type: none">- wie doet wat?- hoe? <hr/> <p><u>2e lesuur (11⁵⁰-12³⁵)</u></p> <ul style="list-style-type: none">- de producten presenteren- over het proces vertellen

8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Die benötigten Materialien werden ermittelt



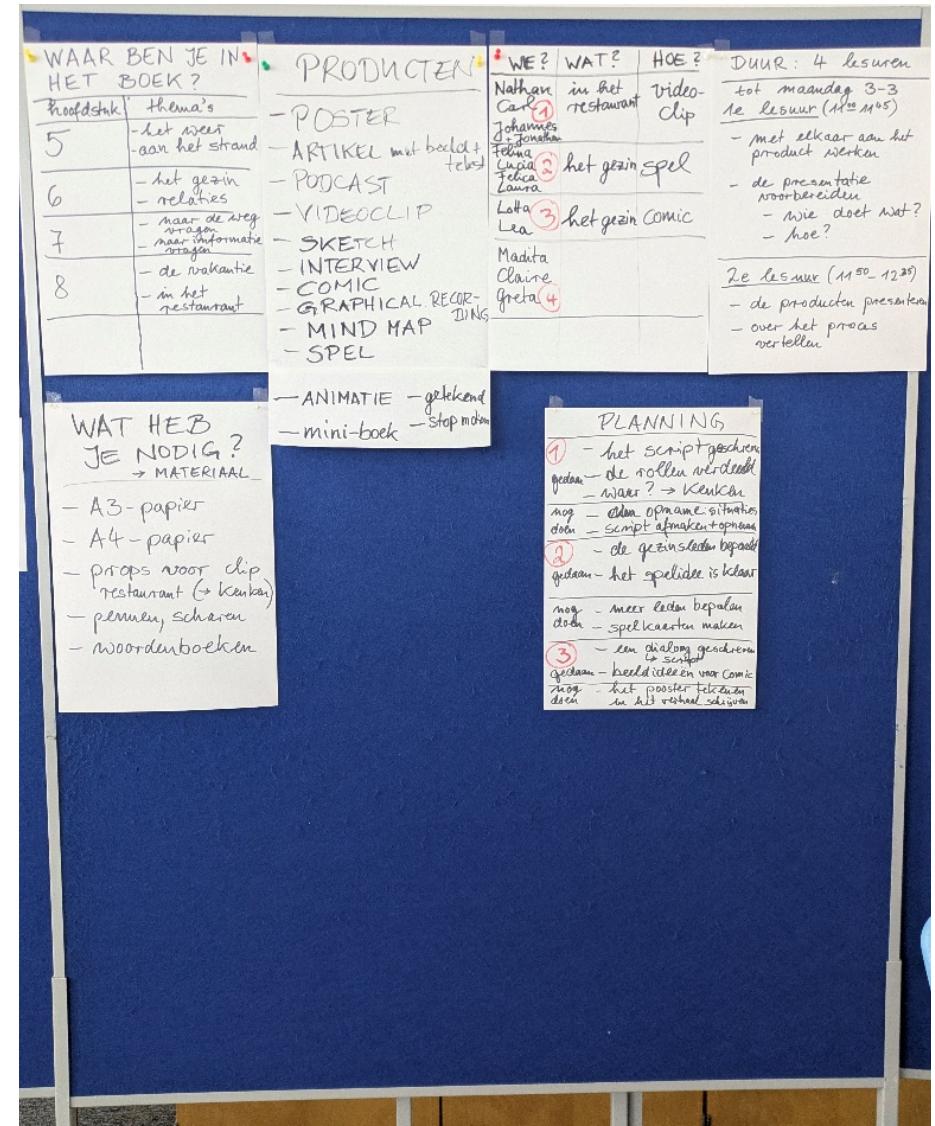
8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Die Kleingruppen beginnen zu arbeiten



8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

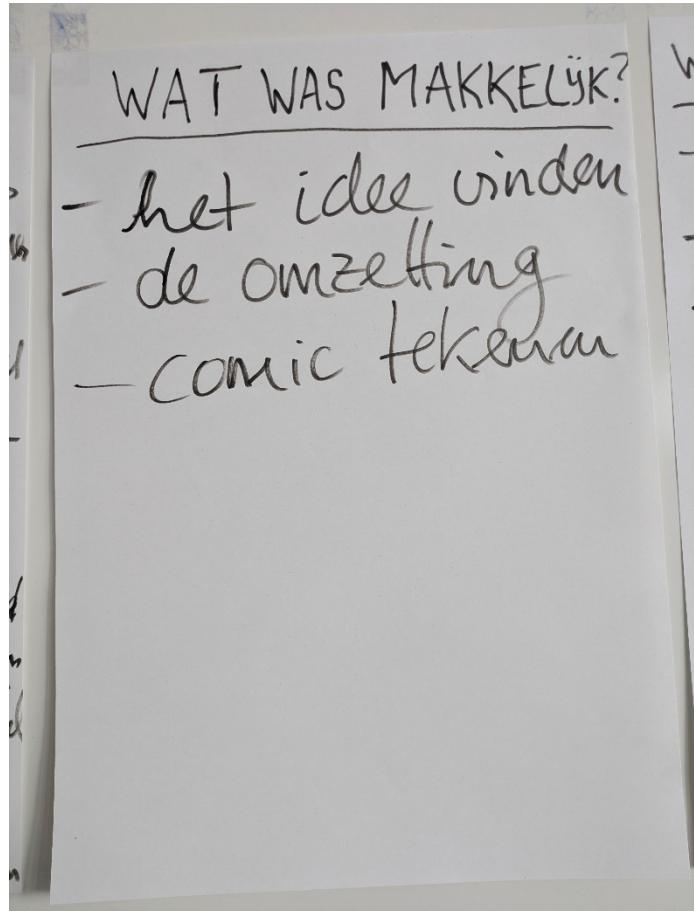
- Alle Poster zum Projekt hängen immer für alle zugänglich und sichtbar an einer Stellwand.
- Zusätzlich fotografiere ich sie ab und stelle sie im Kurs-Team ein.



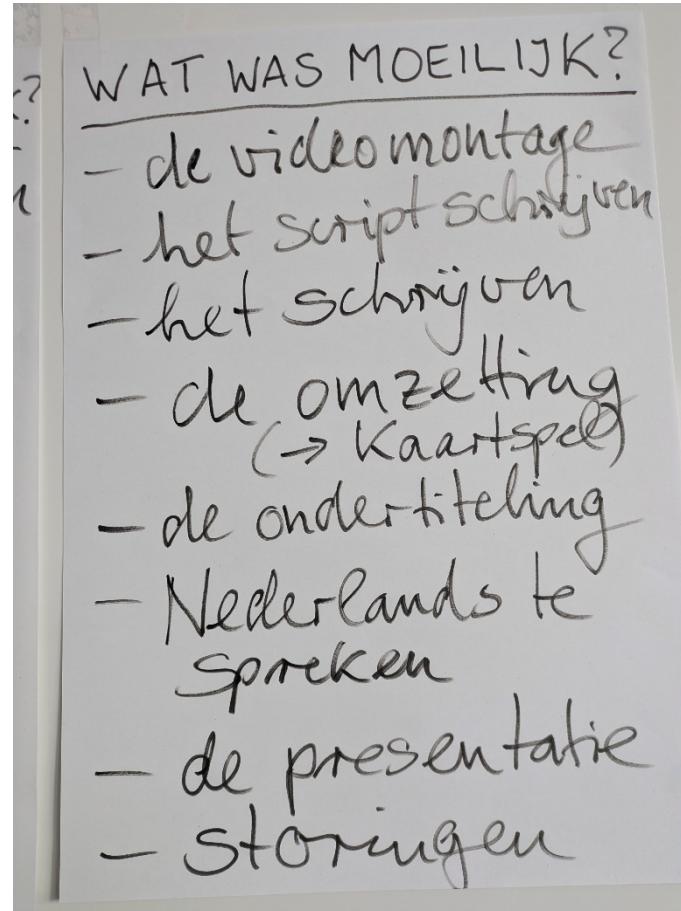
8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

- Poster über Reiseempfehlungen für einen Urlaub in den Niederlanden
- Video über einen Restaurantbesuch
- Kartenspiel zu Familienbeziehungen
- Comic zu Familienbeziehungen mit Schwerpunkt Hochzeit
- Video „Wetterbericht“

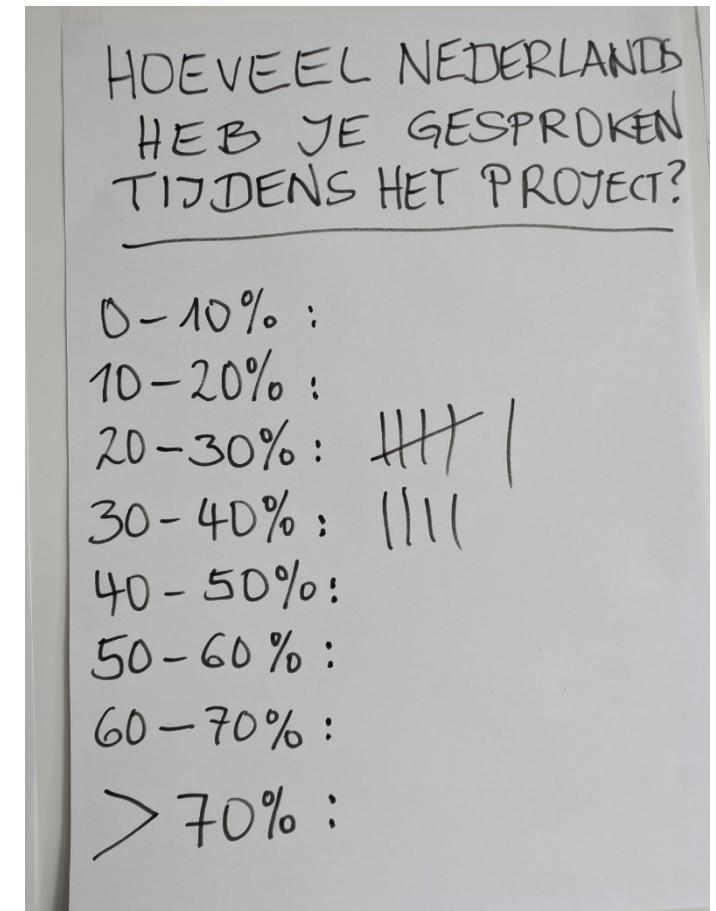
8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11



Was war einfach?

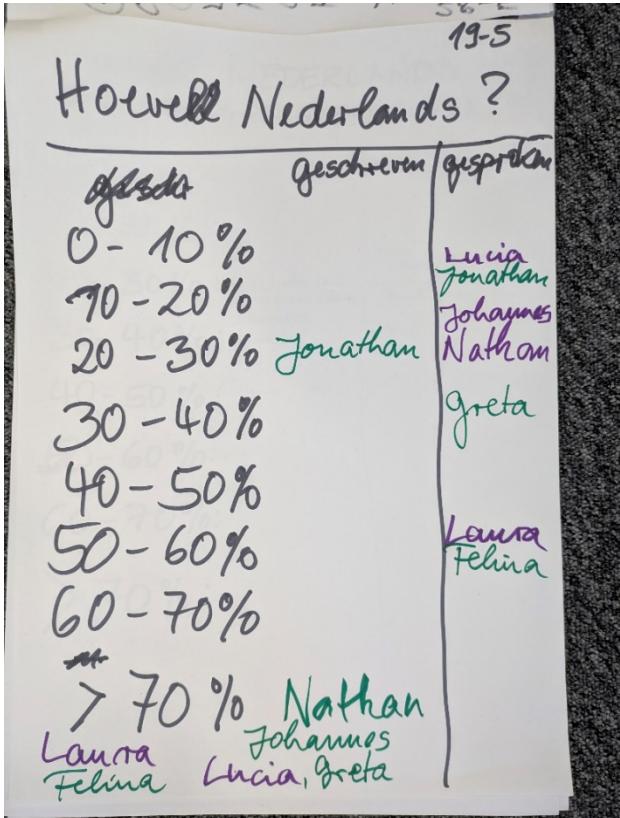


Was war schwierig?

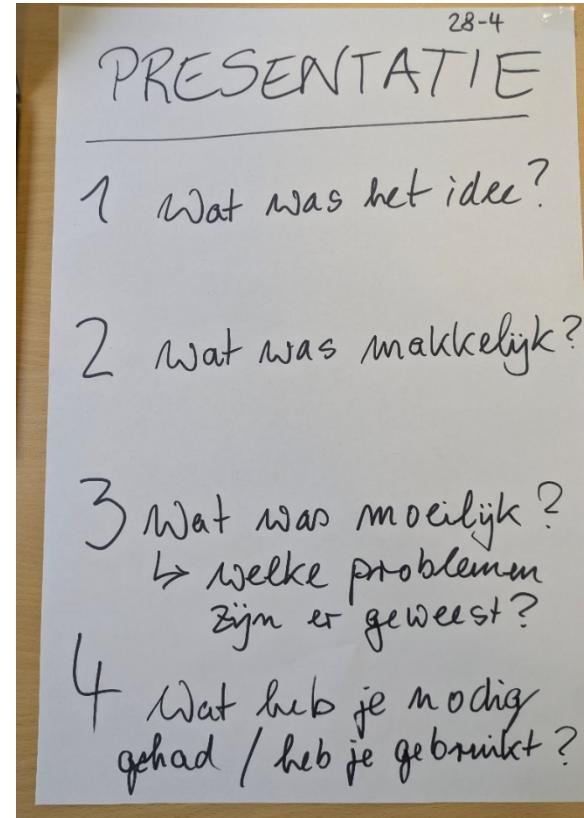


Wieviel NL hast Du gesprochen?

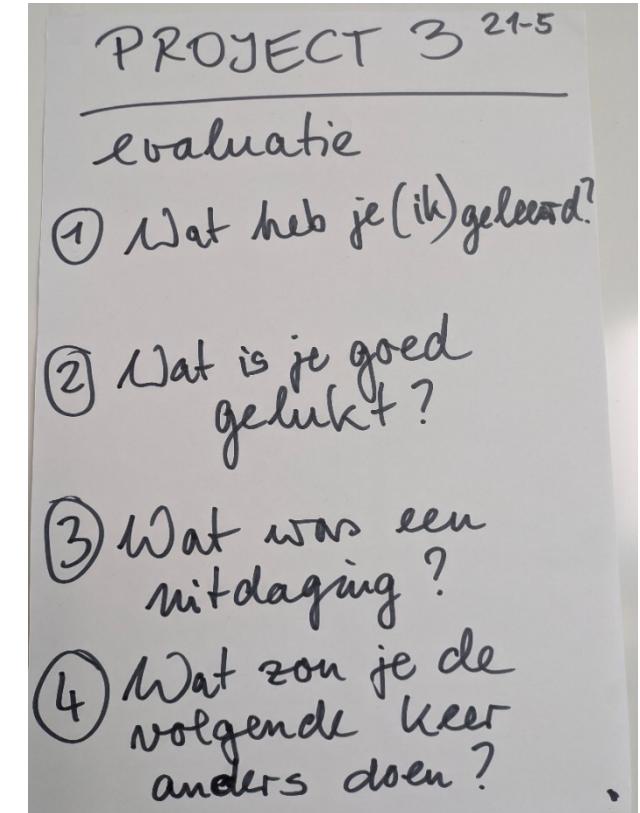
8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11



Wieviel NL hast Du
geschrieben/gesprochen?



Bei der Präsentation: Idee,
schwierig/einfach,
Probleme, was gebraucht?



Evaluation: gelernt? gut gelungen?
Herausforderung? beim nächsten
Mal anders machen?

8. ALL in der Praxis: Jahrgang 11

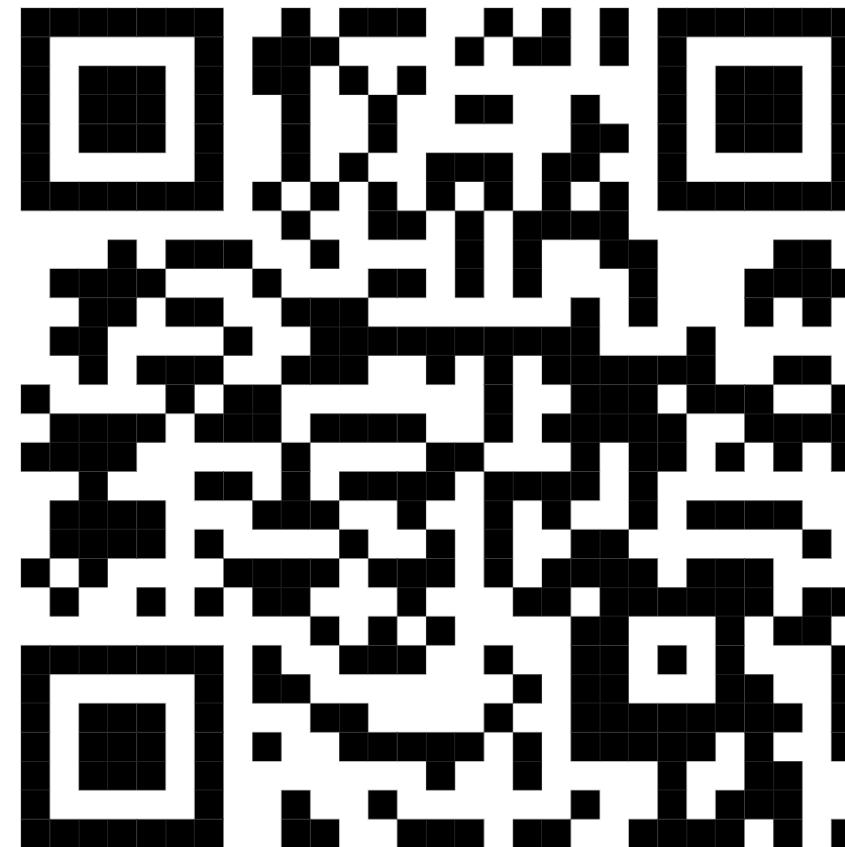
- Was ist der nächste Schritt?
 - selbstgestellte Hausaufgabe
 - Verbindlichkeit
 - Logbucharbeit zur Vertiefung, Wortschatzarbeit und zur Dokumentation
 - Differenzierung

9. Letzte Hinweise und Fragenrunde

- Die Präsentation gibt es als QR-Code-Link noch 1 Woche auf Filemail
- Es gibt ein Handout, entweder auf Papier oder als QR-Code-Link auf Filemail (1 Woche abrufbar)
- Die Schülerinnen beantworten gerne Fragen und zeigen ihre Logbücher



Filemail-Link zum Download des Handouts:



Filemail-Link zum Download der sechs Mini-Theorien der SDT (Ryan/Deci):

